

# Blumfeld, Eine Eigene Geschichte

Es hat und niemand gefragt  
wir hatten noch kein Gesicht  
ob wir leben wollten oder nicht  
hin und her und hin und her gerissen  
zwischen verstehen wollen handeln müssen  
keine Liebe keine Arbeit kein Leben  
an meinem Kissen schlag ich mir den Kopf auf  
und wenn der Tag kommt bleibt es kleben  
und der Staat ist kein Traum  
sondern bleibt wie mein Kissen  
ein weich gestaltender, die Fäden, die rissen  
und Welt verwaltender Zustand  
der sich durch mich und mich bewegt  
durch Gedanken aus Stein aus Licht eine Mauer  
eine Sonne aus Eisen eine Sprache aus Trauer  
Eine eigene Geschichte  
aus reiner Gegenwart  
sammelt und stapelt sich  
von selbst herum um mich  
während ich durch die Gegend fahr  
Und in den Straßen liegt der Staat und sagt:  
was regst Du Dich und Deinen Magen künstlich auf  
warst du doch bloß im Bett geblieben  
Aber nein, weil ich so oberflächlich bin  
kehrt sich mein Inneres nach außen  
steht mir bis hierhin und ins Gesicht geschrieben  
Macht verrückt was euch verrückt macht  
mit Kissen vor der Stirn und in mir drin ein Vakuum  
geh ich durch Straßen voller Menschen dieser Stadt  
und frage mich wo ich gern wäre  
wo fang ich an? Ghnende Leere  
wenn ich schon immer Nichts mit was drumrum gewesen war  
dann mach ich mir 'n Scklitz ins Kleid  
und find es wunderbar  
Eine eigene Geschichte aus reiner Gegenwart  
sammelt und stapelt sich  
von selbst herum um mich  
während ich durch die Gegend fahr  
Also nichts wie raus aus Hamburg  
first we take Manhattan und dann ab nach Berlin  
da, wo die Leute aus Heimweh hinzieh'n  
Wat will isch in Italien, isch will doch Genitalien  
Berlin Wall, gegen Holo, Holo und Holidays denk ich  
und zieh mir später noch was rein dann die Bars  
schlafen kann ich schließlich wenn ich tot bin  
auf halber Strecke bleib ich liegen  
und trum davon mit allem eins zu sein  
den Traum vom Staat  
der sich selbst reicht, der nichts beweist  
zusammenwächst wie's sich geht  
und verbreitet seinen Glauben  
Gedanken aus Stein  
aus Licht eine Mauer  
Eine eigene Geschichte  
aus reiner Gegenwart  
sammelt und stapelt sich  
von selbst herum um mich  
während ich durch die Gegend fahr  
Am nächsten Morgen bleibt das Kissen an mir kleben  
hab mir den Traum zur Wunde aus dem Kopf geschlagen  
und mir fallen Deine und dann meine Körperteile wieder ein  
und Deine Haut und ich denk dran wo ich gern wäre  
hab aus der Wsche rausgeschaut  
entlang der Schichten deren Dichte ich verwünsche

wie mein Körper ein Gesellschaftsbau von vielen  
der großen Nenner unter ihnen:  
ich heiße Einheitsarchitekt  
Du kannst auch Bildmann zu mir sagen  
Stimmt, wenn alles in einanderpaßt  
hat es bald nichts mehr zu bedeuten  
Und eine eigene Geschichte  
aus reiner Gegenwart  
sammelt und stapelt sich  
von selbst herum um mich  
während ich durch die Gegend fahre  
Und der Staat ist kein Traum  
ist sogar in meinen Knochen  
ein mich gestaltender, die Fäden, die rissen  
und Welt verwaltender Zustand  
eher Raum als Position  
und so organisiert er sein Verschwinden  
indem es sich durch mich bewegt  
durch Gedanken aus Stein aus Licht eine Mauer  
eine Sonne aus Eisen eine Sprache aus Trauer